Angreifer zündeten einen Garten auf dem Gelände der Russischen Kirche in Hebron an

Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 15.08.2025. Am 15. August brach auf dem Gelände des Hofes der Russischen Geistlichen Mission im Namen der Heiligen Vorfahren in Hebron ein Feuer aus, wo sich eine Eiche befindet, die als Ort der biblischen Gastfreundschaft des heiligen Patriarchen Abraham verehrt wird. Infolgedessen wurden Obstbäume im Hofgarten beschädigt.

Wie auf der **Website** der Mission berichtet wird , hätte das Feuer beinahe die alte Eiche erreicht, doch dank der rechtzeitigen Reaktion der Bewohner des Gehöfts konnte es mit den verfügbaren Mitteln gestoppt und die Feuerwehr gerufen werden, die schnell vor Ort eintraf.

Bei den polizeilichen Ermittlungen stellte sich heraus, dass Brandstiftung die Ursache war: Die Täter warfen in Folie gewickelte glühende Kohlen über den Zaun, wodurch die Bäume Feuer fingen. Die seit mehreren Tagen anhaltende Hitze verschärfte die Situation zusätzlich. Laut dem Wächter des Geländes der Heiligen Vorfahren in Hebron, Hieromonk Ambrosius (Ignatow), sind das Gelände und die dort befindlichen heiligen Reliquien derzeit nicht in Gefahr. Die Russische Kirchenmission in Jerusalem und die Vertretung der Russischen Föderation bei der Palästinensischen Autonomiebehörde stehen mit den lokalen Behörden in Hebron in Kontakt, um den Vorfall zu untersuchen.